



Wochenblatt der
Marktgemeinde

Wiggensbach

Nr. 36 · 98. Jahrgang

Druckerei X. Diet e.K., Altusried

Tel. 08373/7511 · info@druckerei-xdiet.de

6. September 2024

ZKV 06552, PVST + 2, DPAG, Entgelt bezahlt

Bezugspreis halbjährlich 27,60 €
einschl. Zustellgebühr und 7% Mehrwertsteuer

Gemeindeamtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Montag, 9. September 2024, entfällt, da keine ausreichende Anzahl an Bauanträgen vorliegt.

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates findet am Montag, 16. September 2024, statt.

Freibad geschlossen. Ab Montag, 9. September 2024, ist die Badesaison im Freibad Wiggensbach beendet. Der gemeindliche Bauhof wird dann die Reinigung der Becken vornehmen und die Anlagen auf den bevorstehenden Winter rüsten. Sven und Maria Neumann Duarte Pereira und ihrem Team danke ich für die gute Betreuung und Sauberhaltung der Badeanlagen.

Achtung Schulbeginn!

Am Dienstag, 10. September, beginnt wieder der Unterricht an unserer Schule. Für die Schulanfänger beginnt damit ein neuer aufregender Lebensabschnitt. Die Aktion »Sicherheit auf dem Schulweg«, bei der sich neben Schülern auch Eltern am Lotsendienst beteiligen, wird weiterhin fortgeführt. Dies ist vorbildlich im gesamten Landkreis und verdient Lob und Anerkennung. Dennoch bitte ich die Kraftfahrer ausdrücklich, durch den Ort Wiggensbach, ganz besonders in der Sonnenstraße / Jugendstraße und durch die Ortsdurchfahrt Ermengerst langsam zu fahren und Rücksicht zu nehmen. Im Interesse der Kinder möchte ich alle Eltern bitten, gerade zu den ersten Schultagen unsere »Erstklässler« zu begleiten, die Kinder auf die Gefahren aufmerksam zu machen und mit gutem Beispiel voranzugehen.

Schulwege sicherer machen!

Wir appellieren an alle Verkehrsteilnehmer, Autofahrer wie Radfahrer, nehmen Sie Rücksicht auf unsere Jüngsten, rechnen Sie mit nicht vorhersehbaren Reaktionen, fahren Sie langsam und mit ausreichend Abstand, wenn Sie an Schulkindern vorbeifahren.

Wir appellieren aber vor allem an die Eltern: Lassen Sie Ihre Kinder zu Fuß gehen oder mit Rad oder Roller in die Schule fahren. Allmorgendlich ist es das gleiche Bild vor unserer Schule: Eltern mit meist großen Autos fahren am liebsten bis vor den Schuleingang und parken dabei auch gerne auf Gehwegen... Dass sie damit andere Kinder gefährden, scheint niemand in den Sinn zu kommen.

In der überregionalen Presse stand zu lesen, dass die größte Gefahr für unsere Kinder auf dem Schulweg der überhandnehmende »Bring- und Hol-Verkehr« von anderen Eltern ist. Spöttisch werden die jetzigen Jahrgänge unserer Grundschüler bereits als »Generation Rücksitz« bezeichnet, weil sie es gar nicht mehr gewohnt sind, Wege innerhalb unserer Dörfer selbstständig zu Fuß, mit Rad oder Roller zurückzulegen, sondern ausschließlich gefahren werden, obwohl die Wege wahrlich nicht so weit sind.

Während Jugendliche bei »Fridays for Future« für den Kampf gegen den Klimawandel auf die Straße gehen, werden die Jüngeren oftmals wegen 500 Metern mit dem Auto gefahren. Ist das notwendig?

Ganz nebenbei: Eltern, die ihre Kinder immer fahren, berauben sie auch der eigentlich schönsten Zeit des Schultages, nämlich des Schulweges. Auf dem Schulweg wurde mit Freunden gelacht, der Schultag oder die Hausi nachbesprochen, mit Freunden etwas für den Nachmittag ausgemacht, Unfug getrieben oder man hatte einfach nur Spaß mit seinen Freunden. Es wäre schön, wenn wir dahin wieder ein bisschen mehr zurückfinden könnten.

Patroziniumsmesse in der Marienkapelle Unterkürnach

Am Sonntag, 15. September 2024, findet um 10.30 Uhr wieder die beliebte Patroziniumsmesse in der Marienkapelle Unterkürnach statt.

Besichtigungsfahrt für Senioren am Donnerstag, 19. September 2024

Wir laden wieder alle Wiggensbacher Senioren zur Besichtigungsfahrt mit Bürgermeister Thomas Eigstler herzlich ein. Dabei wollen wir unseren Senioren zeigen, was in letzter Zeit in Wiggensbach alles gebaut wurde, derzeit gebaut wird und für die nächste Zeit in Planung ist. Wir sind mit dem Bus unterwegs und erklären alle Maßnahmen vom Bus aus (kein Aussteigen an den Baustellen etc. notwendig). Die Fahrt ist kostenlos und wir würden uns freuen, wenn viele interessierte Senioren teilnehmen würden.

Die Fahrt findet am Donnerstag, 19. September 2024, von 9.00 Uhr bis ca. 11.30 Uhr statt. Abfahrt um

8.40 Uhr Ermengerst / Bahnhof

8.50 Uhr Wiggensbach / Marktplatz

9.00 Uhr Wiggensbach / Kapellengarten

Anmeldung bitte im Rathaus bei Silvia Mayr, Tel. 08370/9200-0.

Der Veranstaltungsring findet dieses Jahr am Dienstag, den 24. September 2024, um 20.00 Uhr im Gästehaus Schwarz in Westenried statt. An diesem Abend wird die Termineinteilung für die Veranstaltungen des Jahres 2025 besprochen.

Wir bitten alle Vorstände der Vereine und Organisationen, sowie unsere Gastwirte an diesem Abend vollständig zu erscheinen, soweit Termine für das Folgejahr in der Planung anstehen. Nur wenn alle Veranstalter anwesend sind, kann eine genaue Termineinteilung für 2025 erfolgen, die wir dann auch im Veranstaltungskalender berücksichtigen.

Es sind nach Möglichkeit Bilder und Texte an diesem Abend mitzubringen oder bereits im Vorfeld an Gabriele Gäbl im Amt für Kultur und Tourismus im WIZ (gg@wiggensbach.de, Telefon 08370/8435) abzugeben.

Heimatprojekt Bayern

Zusammenhalt in ländlichen Regionen? – Ein Forschungsprojekt zum Mitmachen. Wie ist es eigentlich um den sozialen Zusammenhalt in ländlichen Regionen Bayerns bestellt und welche Ideen haben die Bürgerinnen und Bürger, um ihn zu stärken? – Das untersucht die Technische Hochschule Nürnberg bis 2026 in einem großen Forschungsprojekt in ganz Bayern. Gefördert wird das Heimatprojekt vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat.

Worum geht es im Heimatprojekt Bayern? Sozialer Zusammenhalt: Damit ist das konkrete soziale Miteinander vor Ort gemeint, das Gefühl von Zugehörigkeit und die Fragen des Gemeinwohls. Hier stehen ländliche Räume vor großen Herausforderungen: Demografischer Wandel, Digitalisierung, Mobilität, Energiewende – um nur einige gesellschaftliche Entwicklungen zu nennen. Aber gerade in ländlichen Räumen gibt es auch sehr viele Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen und ein großes Interesse daran haben, den sozialen Zusammenhalt zu stärken.

Die Erscheinungsformen und Rahmenbedingungen sozialen Zusammenhalts in ländlichen Regionen werden im Projekt untersucht. In drei großen Bürgerbefragungen und vier Vertiefungsprojekten zu verschiedenen Aspekten des sozialen Zusammenhalts kommen Menschen aus allen Regionen zu Wort, aus Dörfern und Kleinstädten, Alteingesessene und neu Zugezogene, Alt und Jung. – Die Themen der Bürgerbefragungen in den Jahren 2023 bis 2025:

- Stärke und Qualität des alltäglichen sozialen Miteinanders vor Ort (2023)
- Ortsverbundenheit und Gefühl von Zugehörigkeit (2024 – Start am 14. September 2024)
- Gemeinwohlorientierung und Engagement (2025) – Die Themen der Vertiefungsprojekte
- Wie kann sozialer Zusammenhalt dazu beitragen, zuhause alt werden zu können?
- Welche Faktoren bewegen junge Menschen dazu im ländlichen Raum zu bleiben?
- Welche Gründe sprechen für eine Rückkehr in den ländlichen Raum als Wohn- und Arbeitsort?
- Auf welche Weise trägt die lokale Kultur zum Zusammenhalt bei?

Wer kann mitmachen – und wie? Zur Teilnahme sind die Bürger aller Kommunen eingeladen, die gemäß dem Landesentwicklungsplan Bayern (LEP) zum ländlichen Raum gehören. Alle Kommunen des ländlichen Raums wurden bereits kontaktiert. Die Teilnahme an den drei Befragungen ist online über die Projektwebsite möglich (www.heimatprojekt-bayern.de). Für die Vertiefungsprojekte wird das Projektteam unterschiedliche Personen und Organisationen in ganz Bayern kontaktieren.

Warum lohnt es sich mitzumachen? Mit dem Forschungsvorhaben werden für Bürger und Politik Erkenntnisse über die Verbundenheit in den ländlichen Regionen erarbeitet, systematisiert und vergleichend ausgewertet. So kann der soziale Zusammenhalt besser sichtbar gemacht und weiterentwickelt werden. Die Ergebnisse werden laufend auf der Projektwebsite zur Verfügung gestellt, so dass alle Interessierten sich selbst ein Bild machen können. Der Ergebnisbericht aus der ersten Bürgerbefragung sowie eine Ergebnisbroschüre aus dem ersten Vertiefungsprojekt zum Thema »Alltagsunterstützung für Senioren durch Nachbarschaftshilfen« können bereits online eingesehen werden. Eine Abschlussveranstaltung mit dem Bayer. StMFH zum Projektende bietet die Möglichkeit, die Ergebnisse gemeinsam zu diskutieren.

Wann geht es los? In der zweiten Befragung geht es um die Verbundenheit vor Ort. Die Teilnahme ist ab dem 14. September 2024 möglich. Ab diesem Tag kann die Befragung über die Projektwebseite aufgerufen werden. Die Teilnahme ist dann bis zum 14. Oktober 2024 möglich.

Wo gibt es mehr Informationen zum Projekt? Ausführlichere Informationen gibt es auf der Projektwebseite: www.heimatprojekt-bayern.de

Wer ist für das Projekt verantwortlich und wie kann man Kontakt aufnehmen? Projektleitung: Prof. Dr. Sabine Fromm, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm. Kontakt per E-Mail: heimatprojekt-bayern@th-nuernberg.de

i. V. Christian Oberhaus, 2. Bürgermeister

Ende der gemeindeamtlichen Bekanntmachungen.

Verantwortlich für den gemeindeamtlichen Teil:
Thomas Eigstler, 1. Bürgermeister des Marktes Wiggensbach
Marktplatz 3, 87487 Wiggensbach